



## FOREST MANAGEMENT SURVEILLANCE REPORT

### SECTION A: PUBLIC SUMMARY

## ÜBERWACHUNGSBERICHT WALDBEWIRTSCHAFTUNG

### TEIL A: ÖFFENTLICHE ZUSAMMENFASSUNG

<b>Project Nr / Projekt-Nr.:</b>	<b>1306349</b>		
<b>Client / Kunde:</b>	<b>Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz</b>		
<b>Web Page:</b>	<b>www.gstbrp.de</b>		
<b>Address / Adresse:</b>	Deutschhausplatz 1 , D – 55116 Mainz		
<b>Country / Land:</b>	Deutschland, Rheinland-Pfalz		
<b>Certificate Nr. / Zertifikats-Nr.:</b>	SGS-FM/COC-0224	<b>Certificate Type / Zertifikats-Typ:</b>	Waldbewirtschaftung Gruppenzertifizierung
<b>Date of Issue / Ausstellungsdatum:</b>	2004/01/01	<b>Date of expiry / Gültig bis:</b>	2008/12/31
<b>Scope / Bereich:</b>	Bewirtschaftung der Wälder der Teilnehmer der Gruppenzertifizierung Kommunalwald Rheinland-Pfalz- Bereich „Süd“ (Mittelmosel, Hunsrück, Rheinhessen-Pfalz) in Rheinland-Pfalz, Deutschland zur Gewinnung von Nadelholz und Laubholz sowie Wildbret, Weihnachtsbäume und Schnittgrün.		
<b>Company Contact Person / Kontaktperson:</b>	Dr. Thomas Rätz		
<b>Address / Adresse:</b>	Deutschhausplatz 1 , D – 55116 Mainz		
<b>Tel.:</b>	++ 49 (0) 6131 – 23 98 -127		
<b>Fax :</b>	++ 49 (0) 6131 – 23 98 - 9127		
<b>Email:</b>	traetz@gstbrp.de		
<b>Evaluation dates / Datum des Audits:</b>			
<b>Main Evaluation/ Zertifizierungsaudit</b>	2003/09/22-25; 2003/10/07-09; 2003/10/28-29		
<b>Surveillance 1 / Überwachung 1</b>	2004/ 08/30 – 2004/09/01 ; 2004/09/06- 07		
<b>Surveillance 2 / Überwachung 2</b>	2005/09/26 – 2005/09/30		

---

Surveillance 3 /  
Überwachung 3

Surveillance 4 /  
Überwachung 4

---



---

**TABLE OF CONTENTS**

- 1. SAMPLING AND EVALUATION APPROACH ..... 4
- 2. CHANGES IN MANAGEMENT, HARVESTING, SILVICULTURE AND MONITORING ..... 4
- 3. STANDARD USED IN THE EVALUATIONS..... 5
- 4. RECORD OF CORRECTIVE ACTION REQUESTS (CARS) ..... 6
- 5. RECORD OF STAKEHOLDER COMMENTS AND INTERVIEWS ..... 6
- 6. RECORD OF COMPLAINTS ..... 15
- 7. MAINTENANCE OF CERTIFICATION..... 16

## 1. SAMPLING AND EVALUATION APPROACH / STICHPROBENAUSWAHL UND EVALUATIONSVERFAHREN

A detailed record of the following is available in section B of the evaluation report. This section does not form part of the public summary, but includes information on:

Eine detaillierte Aufzeichnung der nachfolgenden Punkte ist im Teil B des Zertifizierungsberichts enthalten. Dieser Teil ist nicht Bestandteil der öffentlichen Zusammenfassung, enthält aber Informationen über:

- Sampling methodology and rationale / Stichprobenauswahl mit Begründung;
- FMUs included in the sample / Die in der Stichprobe enthaltenen Forstbetriebseinheiten;
- Sites visited during the field evaluation; and / Während des Feldaudits besuchte Standorte; und
- Man-day allocation. / Beteiligte Personen und Zeiten.

Insgesamt 46 Reviere betreuen den Kommunalwald im Zertifizierungsbereich. Für die Überwachungsaudits sind jährlich Stichproben in 15% der Reviere vorgesehen. Von den 46 Revieren wurden 8 auditiert. Der durchgeführte Stichprobenumfang gemessen an der Anzahl der betreuten Reviere liegt bei 17,4 %. Die Anzahl der besuchten Forstämter lag bei 7 von 16 Forstämtern (44%), wie sie nach der Verwaltungsreform ab 01.01.2004 bestehen.

Die vom Auditor festgelegte und mit dem GSTB abgestimmte Auswahl der Reviere erfolgte schwerpunktmäßig nach den beiden Gesichtspunkten Neuzugang von Kommunalwald nach der Re-Zertifizierung und Besuch von Revieren, in denen in den beiden zurückliegenden Jahren weder interne noch externe Audits durchgeführt wurden. Die nach dem Zufälligkeitsprinzip durchgeführten Stichproben ergab eine Repräsentanz des Zertifizierungsbereichs von Nord nach Süd.

Auditert wurden die 8 Reviere Glan-Mohrbach, Beulich, Mengerschied, Lichtenberg, Kaiserslautern, Wachenheim, Venningen und Neuburg sowie das Gruppenmanagement über den Gemeinde- und Städtebund, Rheinland-Pfalz (GSTB). Schwerpunkt-Themen im Audit waren die Einhaltung der Bestandesfeinerschließung, der standortsgerechte Waldbau, das Wild-Jagd-Management und die Waldarbeit einschließlich Unternehmereinsatz sowie sicherheitstechnische Fragen und die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften.

## 2. CHANGES IN MANAGEMENT, HARVESTING, SILVICULTURE AND MONITORING ÄNDERUNGEN IN DER BEWIRTSCHAFTUNG, HOLZERTE, WALDBAU UND KONTROLLE

The following table shows significant changes that took place in the management, monitoring, harvesting and regeneration practices of the certificate holder over the certificate period.

Die nachfolgende Tabelle zeigt signifikante Änderungen, die bei der Bewirtschaftung, Kontrolle, Holzernte und den Verjüngungsmethoden innerhalb des Forstbetriebes im Zertifizierungszeitraum aufgetreten sind.

Description of Change / Beschreibung der Änderung	Notes / Bemerkungen
<b>SURVEILLANCE 1 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 1</b>	
<b>SURVEILLANCE 2 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 2</b>	
Keine Veränderung im Management der Gruppe. Verbesserungen erfolgten im Controlling (interne Audits).	-----
Unveränderter Mitgliederstand	Verbesserungen im Berichtswesen (interne Audits), der Dokumentation und Datenführung sowie der Nachweis der Kommunikation mit den

Description of Change / Beschreibung der Änderung	Notes / Bemerkungen
Keine Veränderung in der Bewirtschaftung Keine Veränderung in Waldbau und Holzernte	Gruppenmitgliedern lassen den Schluss eines gut organisierten und durchgeführten Gruppen-Managements durch den GStB zu.  Die Daten der Mitgliederdatei sind aktualisiert und stehen dem Auditor über PC zur Verfügung. Interne Audits sind dokumentiert. ----- -----
<b>SURVEILLANCE 3 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 3</b>	
<b>SURVEILLANCE 4 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 4</b>	

### 3. STANDARD USED IN THE EVALUATIONS / VORBEREITUNG DER CHECKLISTE

A checklist was prepared that consisted of the documents listed below. This checklist was prepared using the FSC-endorsed national or regional standard. A copy of this checklist is available on the SGS Qualifor website, [www.sgs.com/qualifor](http://www.sgs.com/qualifor).

Für das Audit wurde eine Checkliste, bestehend aus den unten genannten Dokumenten, auf der Basis des vom FSC akkreditierten Nationalen oder Regionalen Standards erstellt. Eine Kopie der Checkliste ist unter [www.sgs.com/qualifor](http://www.sgs.com/qualifor) erhältlich.

Standard Used in Evaluation / Beim Audit verwendete Standards	Effective Date / Ausgabedatum	Version Nr. / Ausgabe-Nr.	Changes to Standard / Änderungen zum Standard
SGS Qualifor: Generic Forest Management Standard (AD33)	06.April 2000	3	-----
SGS Qualifor: Group Management Checklist (AD36 C 01)	01.Februar 2005	1	-----
FSC Accredited National Standard for Germany	28.November 2001 Teil 1 +2	28.Juli 2004	<p><b>Surveillance &lt;2005.22&gt;: Überwachungsaudit &lt;2005.22&gt;:</b></p> <p><b>Überprüft wurden die neuen FSC-Kriterien</b></p> <p><b>( FSC- Standard , Fassung vom 28.Juli 2004 ) :</b></p> <p>FSC-P&amp;C, Indikatoren 6.1.1 – 6.1.5:</p> <p>alle Indikatoren finden positive Berücksichtigung bei der Beurteilung von Umweltauswirkungen die sich über die Waldbewirtschaftung in unterschiedlicher Weise ergeben:</p> <p>6.1.1: - Sofern Massnahmen Dritter im Wald einer Genehmigung bedürfen, werden diese dem Forstbetrieb vorgelegt und die</p>

Standard Used in Evaluation / Beim Audit verwendete Standards	Effective Date / Ausgabedatum	Version Nr. / Ausgabe-Nr.	Changes to Standard / Änderungen zum Standard
			<p>Kommunen grundsätzlich als Waldeigentümer und Träger öffentlicher Belange in die Genehmigungsverfahren eingebunden.</p> <p>6.1.2:- Wertvolle Biotope und sensible Bereiche sind den Betrieben bekannt.</p> <p>6.1.3: -Planungen berücksichtigen die bekannten Biotope und sonstige geschützte Flächen, -die Holzernte wird boden- und bestandespfleglich durchgeführt</p> <p>6.1.4/ 6.1.5: - die kommunalen Forstbetrieb verfügen teils über eigenes fachlich gut ausgebildetes Personal (Forstingenieure) oder werden über Förster ( Forstingenieure)betreut und können die Folgen ihrer Bewirtschaftung nach fachlichen Gesichtspunkten durch die qualifizierten Revierleiter voll beurteilen.</p> <p>FSC P&amp;C , 5.5.3- 5.5.4:</p> <p>5.5.3:- Offene Gewässer (kleine Bäche, Tümpel, Wasserflächen, Seen). Den Revierleitern und Forstämtern sind keine Beeinflussung durch die Forstwirtschaft bekannt.</p> <p>5.5.4:- Die Forstwirtschaft nimmt Rücksicht in Wasserschutzgebieten und befolgt die Verbote/ Gebote zum Schutz von Grund- und Oberflächenwasser. Verstöße sind nicht bekannt.</p>
FSC Draft National Standard for Germany	-----	-----	-----

#### 4. RECORD OF CORRECTIVE ACTION REQUESTS (CARS)/ AUFZEICHNUNG DER KORREKTURMASSNAHMEN (CAR'S)

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		Date Recorded Datum der Aufnahme	03/11/06	Due Date Fälligkeits-Datum	Next surveillance	Date Closed Datum der Verifizierung	05/04/25
02	6.3a3; 6.1.iv; 8.2.c2; 5.2.1;	Non-Conformance / Abweichung:					

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung
		<p>According to German FSC P&amp;C wild game populations have to be regulated so that regeneration of tree species of natural forest ecosystems is possible without any additional measures. Fenced off indicator plots should be set up in areas where damage caused by game does occur. The objective is the production of high quality timber.</p> <p>GStB has to see to it that the cooperatives work towards minimizing damage caused by game through effective game and hunting management. Statements on damage caused by game in silvicultural reports are applicable for the entire forest area. Fenced off indicator plots are to be set up if there silvicultural goals are jeopardized. Any violations of feeding restrictions are to be stopped. If there are any new hunting leases, the main elements of GStB's sample hunting lease should be used.</p> <p>Laut FSC-P&amp;C (D) sind die Wildbestände so zu regulieren, dass die Verjüngung der Baumarten natürlicher Waldgesellschaften ohne Hilfsmittel möglich wird. Wo Wildschäden auftreten, sind Weisergatter anzulegen. Vegetationsmonitoring ist zu gewährleisten. Die Erzeugung hoher Holzqualitäten wird angestrebt.</p> <p>Der GStB hat zu veranlassen, dass die Gemeinden verstärkt darauf hinwirken, dass Wildschäden durch ein effektives Wild- Jagdmanagement minimiert werden. Aussagen zu den Wildschäden gemäß dem waldbaulichen Gutachten sind für die gesamte Waldfläche zu abzuleiten, Weisergatter sind bei Gefährdung waldbaulicher Ziele zu erstellen. Verstöße gegen Fütterungsverbote sind abzustellen. Bei neu anstehenden Jagdverpachtungen ist auf die Nutzung der Kernelemente des Musterpachtvertrages vom GStB hinzuwirken. i)</p> <p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p> <p>There was considerable damage caused by game. Silvicultural goals are endangered in more than 50% of stands by roe and red deer as well as European mouflon sheep. This hoofed game damage leads to significant timber value loss. Increasing wild boar populations endanger natural regeneration as well. Violations of hunting regulations as well as feeding and bait misuse were also determined. Operation statements on damage caused by game were missing in some instances because there was no silvicultural report. Fenced off indicator plots as a result of endangered silvicultural operation goals were also missing in some instances. ii)</p> <p>Festgestellt wurden z.T. hohe Wildschäden, waldbauliche Betriebsziele sind in über 50 % der Betriebe durch Reh-, Rot- und Muffelwild gefährdet. Die starken Schältschäden führen zu massiven Einbußen bei der Holzqualität. Steigende Schwarzwildbestände gefährden zudem die Naturverjüngung. Jagdrechtliche Verstöße sowie Fütterungs- und Kirtungsmisbrauch wurden festgestellt. Tlw. fehlten, weil kein waldbauliches Gutachten erstellt wurde, operationale Aussagen zu den Wildschäden. Teilweise fehlten Weiserflächen bei Gefährdung waldbaulicher Betriebsziele.</p> <p><b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b></p>

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<p>The GStB monitors contract conditions on wild game management in the forest which are based on current hunting lease agreements in the cooperative forests. Standard lease agreements that reflect FSC specifications are successively replacing old lease agreements. Additionally, silvicultural reports were made. At the time of the assessment, exact results were lacking that have to be considered in the creation of population control strategies.</p> <p>There is still considerable damage caused by wild game in different red deer core areas. The medium and long-term wild game management has to be revised on the basis of habitat surveys. Surveys should be regionally defined according to statements by the state forest administration. The GStB has to ensure effective execution of management and that damage caused by wild game in the forest is reduced to an acceptable level. Survey details and stage of implementation has to be reported by May 1, 2005.</p> <p>CAR 02 continues to be monitored.</p> <p>Der GSTB kontrolliert restriktiv zum Wald- Wild-Jagd-Management die vertraglichen Bedingungen, die sich aus den aktuellen Jagdpachtverträgen in den Kommunalwäldern ergeben. Sukzessive werden inhaltlich die Musterpachtverträge des GSTB Standard. Darüber hinaus sind die waldbaulichen Gutachten erstellt worden, zum Zeitpunkt des Audits fehlten aber noch exakte Ergebnisse, die zur Abschussplanung zu berücksichtigen sind.</p> <p>In verschiedenen Rotwildkerngebieten treten lokal noch gravierende Wildschäden auf. Hier ist mittel- bis langfristig das Wild- Wald- Mangement auf Basis eines Lebensraumgutachtens abzustimmen. Das Gutachten soll gemäß Aussagen der Landesforstverwaltung regional abgegrenzt erstellt werden. Der GStB hat darauf hinzuwirken, dass eine wirkungsvolle und effektive Handhabung in Management erzielt wird und die Wildschäden am Wald langfristig auf ein tragbares Maß reduziert werden. Zum Gutachten und dem Stand der Umsetzung ist bis zum 01.05.2005 zu berichten.</p> <p>CAR 02 weitere Bearbeitung</p> <p>Der GStB hat zum 25.04.2005 das Gutachten dem Auditor vorgelegt und den Gemeinden die Auflage erteilt, die in dem Gutachten genannten erforderlichen Schritte einzuleiten. CAR 02 ist damit erfüllt.</p>					
03	5.3.1.	<b>Date Recorded</b> <b>Datum der Aufnahme</b>	03/11/06	<b>Due Date</b> <b>Fälligkeits-Datum</b>	04/04/01	<b>Date Closed</b> <b>Datum der Verifizierung</b>	05/09/30
<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>							
According to FSC P&C, suitable measures for soil and water protection are taken and recorded.							
GStB still has to work towards the use of emergency sets for oil accidents on contractor and management-owned equipment. Monitoring the carrying out of this requirement has to be improved.							
Laut FSC P & C werden geeignete Maßnahmen zum Schutz des Bodens und des Gewässers ergriffen und dokumentiert.							
Der GStB hat darauf hinzuwirken, dass Notfallsets gegen Ölunfälle von Regie- und Unternehmer maschinen eingesetzt werden. Die Kontrolle der Umsetzung der diesbezüglichen Anforderungen der AGB-U ist deutlich zu verbessern.							
<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>							
Emergency sets (fleece clothes, foldable catch pan or binding agents) were not present on the inspected forest equipment (management and contractor equipment). iii)							
Festgestellt wurde, dass Notfallsets (Vliese, Auffangwannen oder Bindemittel) bei überprüften Forstmaschinen (Regie und Unternehmerrmaschinen) nicht mitgeführt wurden. iii)							
<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>							



CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<p>SA 01: It was evident after two inspections that equipment belonging to the cooperative uses up-to-date technology and that operators carried along their emergency set for leakages. In contrast, the inspection of contractor's equipment was not satisfactory. The emergency set was missing on some equipment. The GStB has to see to it that these sets are purchased immediately and carried along during work in the forest by May 1, 2005.</p> <p>CAR 03 continues to be monitored.</p> <p>SA 01: Zwei Überprüfungen ergaben, dass die kommunalen Maschinen, die in Eigenregie laufen auf technisch neuestem Stand waren und auch das Notfallset mitgeführt wurde. Dagegen hat die Überprüfung von Maschinen der Unternehmer noch keine befriedigende Handhabung gebracht. Zum Teil fehlte das Notfallset. Der GStB hat unverzüglich mit Fristsetzung zum 01.05.2005 zu veranlassen, dass noch fehlende Sets angeschafft und bei Einsätzen mitgeführt werden.</p> <p>CAR 03 weitere Bearbeitung.</p> <p>SA 02: Der GSTB hat darauf hingewirkt, dass Unternehmer die Notsets für ihre Maschinen mitführen. In der Abfrage bei den Revierleitern wurde dem Auditor dies bestätigt. Auch die Überprüfung über interne Audits durch den GStB ergab keine negativen Aussagen mehr. Auch wurde die Thematik in den laufenden Prozess der Neufassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen- Unternehmer (AGB-U) für Rheinland-Pfalz aufgenommen. CAR 03 ist verifiziert.</p>					
<b>08</b>	<b>6.4.1 - 6.4.5</b>	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	<b>03/11/06</b>	<b>Due Date Fälligkeits- Datum</b>	<b>04/04/01</b>	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	<b>05/09/30</b>
<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>							
<p>Representative forests and forest ecosystems in areas (so-called reference sites) are to be permanently removed from the management for learning and comparison purposes. Large corporation forest operations greater than 1000ha of lumber producing area have to have reference areas.</p> <p>GStB has to identify reference areas of operations involved within five years after registering. A plan identifying the areas including a monitoring schedule has to be submitted during the first year. In the second year at least 1/3 of the area has to be converted. In the third year, 2/3 of the area and the remaining area in the year after that.</p> <p>Repräsentative Wald- und Forstgesellschaften forstlicher Wuchsbezirke (Referenzflächen) sind zu Lern- und Vergleichszwecken dauerhaft aus der Bewirtschaftung herauszunehmen. Größere Körperschaftswald- Betriebe ab 1000 ha Holzbodenfläche haben Referenzflächen auszuweisen.</p> <p>Der GStB hat Referenzflächen betroffener Betriebe innerhalb von fünf Jahren nach Anmeldung nachzuweisen. Im 1. Jahr ist ein Konzept zur Ausweisung einschliesslich Monitoring vorzulegen, die Flächen sind definitiv zu benennen. Im 2. Jahr hat die Umsetzung auf mindestens 1/3 der Fläche zu erfolgen, im 3. Jahr auf 2/3 der Fläche, im Folgejahr die Restfläche.</p>							
<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>							
<p>Only one operation had identified the necessary so-called reference sites according to the demands of FSC standards. Plans and identification of areas in other operations are still incomplete. viii)</p> <p>Festgestellt wurde, dass lediglich in einem Betrieb die notwendigen Referenzflächen gemäß den konkreten Anforderungen des FSC-Standards nachgewiesen wurden, in den anderen dagegen die Konzepte und die Ausweisung noch unzureichend sind.viii)</p>							
<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>							

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<p>SA 01: The GStB requested records for the identification of reference sites from all 11 of the municipalities. The records are not yet complete in all municipalities in the 5-year period. An extension has been given to the municipalities that have exceeded their time limit until March 15, 2005. If they do not comply, The GStB may suspend their membership. CAR 08 continues to be monitored.</p> <p>SA 01: Der GStB hat bei allen 11 Gemeinden, die Referenzflächen zu erbringen haben, zur dokumentation und Festschreibung Unterlagen nachgefordert. Die Festschreibung im 5- Jahrezeitraum ist noch nicht abschliessend bei allen Gemeinden im entsprechenden Zeitraum erfolgt. Eine Nachfrist wird den Gemeinden, die das Zeitlimit überschritten haben, bis zum 15.03.2005 gesetzt. Andernfalls ist der GStB gehalten, eine Suspendierung vorzunehmen. CAR 08 weitere Beobachtung.</p> <p>SA 02 : Die Referenzflächen sind von den kommunalen Betrieben ab einer Größe von 1.000ha, für die das FSC- Kriterium gilt, dem GSTB benannt worden. Die Flächen sind stillgelegt beziehungsweise werden sukzessive aus der Bewirtschaftung genommen. Die Flächendokumentation / Karten wurden dem GStB bzw. dem Auditor vorgelegt. Im Rahmen der Stichprobe hat der Auditor sich eine Referenzfläche angesehen. CAR 08 ist verifiziert.</p>					
12	Management Guideline and FSC P&C Appendix III, 2.4	Date Recorded Datum der Aufnahme	04/09/07	Due Date Fälligkeits-Datum	SA 02	Date Closed Datum der Verifizierung	05/09/30
<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>							
The information and requirements for group management is in the guideline.							
Basis zur Umsetzung des Gruppen-Managements bilden die Informationen und Vorgaben im Handbuch.							
<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>							
The guideline has been revised. However, it is not available to the group members.							
A current version of the guideline has to be available to all group members and their representatives by the GStB.							
Das Handbuch wurde aktualisiert, steht aber den Gruppenmitgliedern nicht zur Verfügung.							
Eine aktualisierte Fassung des Handbuches ist über den GStB allen Gruppenmitgliedern bzw. deren Vertretern zur Verfügung zu stellen.							
<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>							
Das Handbuch in der Fassung vom 2005/07/ 07 wurde vom GStB dem Beirat zur Gruppenzertifizierung zu seiner Sitzung am 21.09.2005 zur Verfügung gestellt. Diese aktuelle Fassung steht zwischenzeitlich allen Mitgliedern der Gruppenzertifizierung und der Allgemeinheit im Internet, abzurufen unter <a href="http://WWW.gstbrp.de">WWW.gstbrp.de</a> >FSC-Zertifizierung >Berichte/Dokumente, zur Verfügung. Der GStB hat zudem das Handbuch im Mai 2005 an die Landesforstverwaltung gesendet. Von dort kam der Hinweis an die Forstämter, dass das Handbuch über das Forstnet zur Einsicht den Forstämtern zur Verfügung steht. CAR 12 ist zertifiziert.							
13	8.3.1 C-o-C 5.3.3	Date Recorded Datum der Aufnahme	04/09/07	Due Date Fälligkeits-Datum	05/04/15	Date Closed Datum der Verifizierung	05/09/30
<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>							
The origin of any FSC-certified products has to be clearly marked on sales documents. This also includes the FSC certificate number on invoices.							
Anhand der Verkaufspapiere ist sicher zustellen, dass der Ursprung der verkauften FSC-zertifizierten Ware eindeutig erkenntlich ist. Dazu gehört auch die Aufführung der FSC-Zertifikatsnummer auf den Rechnungen.							

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p> <p>During an inspection, it was apparent that the FSC certified operation markings are not always included on invoices. The group certificate number is also lacking. The GStB has to see to it that this is resolved. This has to be confirmed by inspection before April 15, 2005 and reported to the assessor.</p> <p>Eine Kontrolle ergab, dass teilweise nur auf Rechnungen der Vermerk stand "FSC-zertifizierter Betrieb, die Gruppen-Zertifikatsnummer aber fehlte. Der GSTB hat eine richtige Handhabung zu veranlassen und dies nach Kontrolle dem Zertifizierer bis zum 15.04.2005 zu bestätigen.</p> <p><b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b></p> <p>Der Zertifikatsträger hat mit der Landesforstverwaltung vereinbart, dass das EDV-System bei entsprechender Markierung des Betriebes immer die Zertifikatsnummer auf den Rechnungen mit ausdrückt. Bei allen internen Audits und dem jetzt durchgeführten externen Audit konnte dies bestätigt werden. CAR 13 ist zertifiziert.</p>					
14	Appendix III on Group Certification  2.4	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	04/09/07	<b>Due Date Fälligkeits-Datum</b>	05/04/15	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	05/09/30
		<p><b>Non-Conformance / Abweichung:</b></p> <p>The group representative is responsible for the complete implementation of the FSC Principles &amp; Criteria by all certified members. This also includes the observance of revisions in the new FSC P&amp;C version dated July 28, 2004 (see Appendix IV).</p> <p>Die Gruppenvertretung hat die Verantwortung für die vollständige Umsetzung der Prinzipien und Kriterien des FSC durch sämtliche zertifizierte Mitglieder zu übernehmen. Dazu gehört auch die Beachtung der Neuerungen der FSC P&amp;C Fassung vom 28. Juli 2004 (siehe Anhang iV).</p> <p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p> <p>After inquiring, it was evident that members of the group certification were not informed of the changes to the contents of the new version of the German FSC Standard.</p> <p>The GStB has to provide all group members with information and details of changes to the contents of the FSC Standard. Passing on of this information has to be confirmed and communicated to the assessor by April 15, 2005.</p> <p>Die Nachfrage ergab, dass die Mitglieder der Gruppenzertifizierung über inhaltliche Änderungen der neuen Fassung des deutschen FSC- Standards nicht informiert sind.</p> <p>Der GStB hat an alle Gruppenmitglieder zu den inhaltlichen Änderungen des FSC- Standards entsprechende Informationen und Kenntnisse weiter zu geben. Der Vollzug der Weitergabe dieser Informationen ist bis zum 15.04.2005 dem Zertifizierer zu bestätigen.</p> <p><b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b></p> <p>Die Landesforstverwaltung hat ihre Förster über das Forstnetz zu den Neuerungen im FSC- Standard informiert. Der GStB hat die Gruppenmitglieder über die Internet-Seiten ebenso informiert. Der aktuelle FSC- Standard liegt nach Stichprobe durch den Auditor den Revierleitern vor. CAR 14 ist verifiziert.</p>					
15	4.2 4.2.1	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	04/09/07	<b>Due Date Fälligkeits-Datum</b>	05/04/15	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	05/07/29
		<p><b>Non-Conformance / Abweichung:</b></p> <p>Safety regulations have to be adhered to.</p> <p>Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten.</p> <p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p>					

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<p>At an inspection site, the personal protective clothing of an employee of a forest contractor was not in accordance with safety regulations (missing helmet visor, no first aid kit, no warning call before felling). As well, the road was not blocked.</p> <p>The GStB has to ensure that only contractors whose employees respect safety regulations may be contracted. The problems have to be resolved and the correction has to be confirmed before April 15, 2005. Additionally, the GStB has to conduct intensified inspections at the district level.</p> <p>Bei einer Stichprobe war die persönliche Schutzausrüstung eines Mitarbeiters eines Forstunternehmers nicht in Ordnung (fehlendes Helmvisier, kein persönliches Verbandszeug am Körper, kein eindeutiger Warnruf). Eine Wegeabspernung fehlte.</p> <p>Der GStB hat darauf hinzuweisen, dass ausschliesslich gewerbliche Unternehmer zum Einsatz kommen, deren Mitarbeiter die UVV- einhalten. Die Missstände sind zu beheben, die Abhilfe ist bis zum 05/04/15 zu bestätigen. Darüber hinaus sind vom GStB verschärfte Kontrollen auf Revierebene zu veranlassen.</p>					
		<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>					
		Das Forstrevier verwendet zwischenzeitlich einen neuen Arbeitsauftrag in dem die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von neuen Missständen ausdrücklich aufgeführt sind. Der Revierleiter ist angehalten die Beachtung beim Unternehmereinsatz zu prüfen und laufend bei Holzerntearbeiten Kontrollen durchzuführen. CAR 15 ist zertifiziert.					
16	8.2.c2	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	04/09/07	<b>Due Date Fälligkeits-Datum</b>	SA 02	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	05/09/30
		<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>					
		<p>According to FSC P&amp;C, fenced indicator plots for observing the effects of flora and fauna have to be constructed if there are any hoofed game populations that affect vegetation in an area.</p> <p>Gemäß FSC- PC sind Weiserflächen hinter Zaun als Basis zur Beobachtung der Flora- und Faunenausstattung heranzuziehen, sofern vegetationsbeeinflussende Schalenwildbestände vorliegen.</p>					
		<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>					
		<p>In one of the visited districts there was evidence of considerable hoofed game browsing. Indicator plots have to be set up here.</p> <p>In einem der gesehenen Reviere liegen stärkere Beeinflussungen durch Schalenwildverbiß vor. Hier sind Weiserflächen anzulegen.</p>					
		<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>					
		<p>Der Revierleiter hat die Anlage eines Weisergatters dem GStB bestätigt. Ein weiteres Gatter wurde in einer zweiten Gemeinde im Mai 2005 angelegt.</p> <p>Im Zuge der Aktualisierung der Auflagen aller FSC- Gemeinden ( Gruppenmitglieder) hat der GStB auf die Weisergatter-Thematik ausdrücklich hingewiesen. Die Stichprobe in zwei Gemeinden hat für das externe Audit ergeben, dass Gatter angelegt und dokumentiert sind. CAR 16 ist verifiziert.</p>					
17	4.2.1; 4.2.2; 5.3.1;	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	2005/09/30	<b>Due Date Fälligkeits-Datum</b>	06/02/28	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	
		<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>					
		Schlagordnung und die Bestimmungen zur Unfallverhütung sind strengstens einzuhalten. Bei der Holzernte ist der Einsatz der bestmöglichen Technik unter UVV – Gesichtspunkten zu gewährleisten.					

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p> <p>In einem der auditierten Reviere war in einer laufenden Hiebsmaßnahme die Systematik und Schlagordnung mangelhaft. Die Bäume wurden kreuz und quer zu den Rückelinien gefällt. Zudem wurde eine große Menge sog. „Hänger“ nicht UVV-gemäß sofort aufgearbeitet und die Gefahrenbereiche nicht UVV-gemäß abgesperrt. Außerdem entsprach die Fälltechnik und Schnittführung in einem nicht mehr tolerierbaren Maß nicht den Vorgaben der UVV.</p> <p>Um die erforderliche Arbeitssicherheit gewährleisten zu können, ist es dringend geboten, die Schlagordnung gezielt nach der Feinerschliessung festzulegen (Beschreibung mit Skizze) und die Waldarbeiter, den Revierleiter sowie auch den Sicherheitsbeauftragten im Bereich der Arbeitssicherheit nachzuschulen. Die Rückearbeit (der Unternehmereinsatz) ist Hand in Hand mit den Fällarbeiten im kombinierten Verfahren („Hänger“ sind sofort zu beseitigen) einzuplanen. Die Kontrollen bei Unternehmern ist zu verschärfen</p> <p>Nachweis bis 28.02.2006. Der GStB hat dies in einem gesonderten internen Audit zu prüfen und zu bestätigen. Fehlt die Bestätigung, ist unverzüglich eine Vorbedingung für die weitere Teilnahme an der FSC- Gruppensertifizierung zu stellen.</p> <p><b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b></p>					
18	Gruppen- managem ent	Date Recorded Datum der Aufnahme	05/09/30	Due Date Fälligkeits- Datum	SA 03	Date Closed Datum der Verifizierung	
		<p><b>Non-Conformance / Abweichung:</b></p> <p>Die Neuerungen im FSC-Standard sind über die Veröffentlichung der aktuellen Fassung des FSC-Standards den Mitgliedern der Gruppensertifizierung nicht ausreichend genug bekannt gemacht worden.</p> <p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p> <p>Die stichprobenartige Nachfrage im Audit hat ergeben, dass den Gruppen-Mitglieder diese Neuerungen nicht ausreichend genug präsent sind. Der GStB hat die Neuerungen exakter zu publizieren und auch in den internen Audits zu prüfen. Über die Prüfergebnisse ist in einer Zusammenfassung bis zum nächsten Überwachungsaudit zu berichten.</p> <p><b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b></p>					
19	Gruppen- Managem ent	Date Recorded Datum der Aufnahme	05/09/30	Due Date Fälligkeits- Datum	SA 03	Date Closed Datum der Verifizierung	
		<p><b>Non-Conformance / Abweichung:</b></p> <p>Der FSC- Standard schreibt vor, dass die Kahlschlagsgrenze bei 0,3 ha liegt.</p> <p><b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b></p> <p>Im Überwachungsaudit wurde in einem Fall festgestellt, dass die Nutzung eines nach Käferbefall angerissenen Restbestands, die sowohl aus waldbaulichen (Verjüngung), ökonomischen (Mindestmenge an Holzanfall) als auch aus nutzungstechnischen Gesichtspunkten sinnvoll und zielführend ist, zu einem flächigen Abtrieb führen wird, der über der nach FSC-Standard zulässigen Flächengröße von maximal 0,3 ha liegt.</p> <p>In solchen Fällen hat der GStB als Zertifikatsträger sicherzustellen, dass die im Einzelfall zulässige Ausnahme gemäß FSC-Standard im Vorfeld, d.h. vor Durchführung der Maßnahme mit dem GStB abgestimmt wird. Der GStB hat über die Notwendigkeit der Abstimmungen hinzuweisen und im Einzelfall über Ergebnisse zu berichten.</p> <p><b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b></p>					

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
M 20	6.3a3;	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	05/09/30	<b>Due Date Fälligkeits- Datum</b>	05/11/15	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	05/11/25
<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>							
<p>Laut FSC-P&amp;C (D) sind die Wildbestände so zu regulieren, dass die Verjüngung der Baumarten natürlicher Waldgesellschaften ohne Hilfsmittel möglich wird. Die Erzeugung hoher Holzqualitäten wird angestrebt.</p> <p>Der GStB hat in den von Rotwildschäden stark betroffenen Betrieben zu veranlassen, dass diese Gemeinden verstärkt darauf hinwirken, dass Wildschäden durch ein effektives Wild-/Jagdmanagement minimiert werden. Hierzu legen die Gemeinden eine entsprechende schlüssige Konzeption zur Reduzierung der Wildschäden vor, in der auch die Abstimmung der zu ergreifenden Maßnahmen mit den benachbarten Jagdbezirken sowie den Jagdbehörden sowie die zu ergreifenden Maßnahmen zur Erhöhung der Abschüsse vorgesehen sind.</p> <p>Im Falle der auditierten Gemeinde wird diese Korrekturmaßnahme als schwerwiegend (Major- CAR) definiert, die damit als Vorbedingung für die weitere Teilnahme an der FSC- Gruppensertifizierung einzustufen und bis zum 25.11.2005 umzusetzen ist.</p>							
<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>							
<p>Eine Gemeinde wies wesentlich erhöhte Wildschäden durch Rotwild auf. Dabei handelt es sich um Schälschäden und Verbisschäden, die zu enormen wirtschaftlichen Schäden bei entsprechender qualitativer Holzwertung führen. Bei den Hauptbaumarten Buche, Fichte sind derzeit bis mindestens zum Jungbestandsstadium Schutzmassnahmen unumgänglich.</p>							
<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>							
<p>Der GStB hat dem Auditor schriftlich am 25.11.2005 bestätigt, dass die Gemeinde ein mit Nachbarn und der Jagdbehörde abgestimmtes Konzept vorgelegt hat. Damit ist die Major- CAR in eine geringfügige ( minor-) CAR eingestuft. Die Umsetzung ist weiter zu kontrollieren. --&gt; CAR 21</p>							
21	6.3a3;	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	05/11/25	<b>Due Date Fälligkeits- Datum</b>	SA 03/ SA 04	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	
<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>							
<p>Laut FSC-P&amp;C (D) sind die Wildbestände so zu regulieren, dass die Verjüngung der Baumarten natürlicher Waldgesellschaften ohne Hilfsmittel möglich wird. Die Erzeugung hoher Holzqualitäten wird angestrebt.</p> <p>Der GStB hat in den von Rotwildschäden stark betroffenen Betrieben zu veranlassen, dass diese Gemeinden verstärkt darauf hinwirken, dass Wildschäden durch ein effektives Wild-/Jagdmanagement minimiert werden. Hierzu legen die Gemeinden eine entsprechende schlüssige Konzeption zur Reduzierung der Wildschäden vor, in der auch die Abstimmung der zu ergreifenden Maßnahmen mit den benachbarten Jagdbezirken sowie den Jagdbehörden sowie die zu ergreifenden Maßnahmen zur Erhöhung der Abschüsse vorgesehen sind.</p> <p>Im Falle der auditierten Gemeinde wird diese Korrekturmaßnahme als schwerwiegend (Major- CAR) definiert, die damit als Vorbedingung für die weitere Teilnahme an der FSC- Gruppensertifizierung einzustufen und bis zum 25.11.2005 umzusetzen ist.</p>							
<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>							
<p>Eine Gemeinde wies wesentlich erhöhte Wildschäden durch Rotwild auf. Dabei handelt es sich um Schälschäden und Verbisschäden, die zu enormen wirtschaftlichen Schäden bei entsprechender qualitativer Holzwertung führen. Bei den Hauptbaumarten Buche, Fichte sind derzeit bis mindestens zum Jungbestandsstadium Schutzmassnahmen unumgänglich.</p>							

CAR	Indicator	CAR Detail / Detaillierte Beschreibung					
		<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>					
		Der GStB hat dem Auditor schriftlich am 25.11.2005 bestätigt, dass die Gemeinde ein mit Nachbarn und der Jagdbehörde abgestimmtes Konzept vorgelegt hat. Damit ist die Major- CAR in eine geringfügige ( minor-) CAR eingestuft. Die Umsetzung ist bis zum nächsten Überwachungsaudit zu kontrollieren. Erste Ergebnisse der Umsetzung sind zum SA04 schriftlich zu dokumentieren.					
22	2.1.1; 7.1.h3	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	05/09/30	<b>Due Date Fälligkeits- Datum</b>	SA 03	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	
		<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>					
		Der Waldbesitzer hat Karten vorzulegen, die aktuelle Grund- und Eigentumsverhältnisse aufzeigen.					
		<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>					
		In einem Revier lagen nur veraltete Karten mit einem nicht mehr gültigen Abteilungsnetz vor.					
		Der GStB hat dies entsprechenden der Forstverwaltung mitzuteilen und Massnahmen zur Abhilfe zu schaffen.					
		<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>					
23	7.1; 7.1.b2	<b>Date Recorded Datum der Aufnahme</b>	05/09/30	<b>Due Date Fälligkeits- Datum</b>	SA 03	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	
		<b>Non-Conformance / Abweichung:</b>					
		Gemäß FSC- P&C Prinzip7 ist ein für die Betriebsgröße und die Bewirtschaftungsintensität angemessenes gültiges und komplettes Planungswerk (Forsteinrichtung ) zu erstellen, aktualisieren und anzuwenden. Dies ist in zwei der besuchten Gemeinden nur bedingt der Fall beziehen bezüglich der FSC Anforderungen noch Unklarheiten.					
		<b>Objective Evidence / Nachweis der Abweichung:</b>					
		Einer Gemeinde fehlt zum Einrichtungswerk ein allgemeiner Teil. Ob ein Verstoß zur Forsteinrichtungsdienstanweisung vorliegt, bleibt durch den GStB zu prüfen.					
		In einer Gemeinde laufen die Forsteinrichtungsarbeiten an. Die FSC- Parameter gemäß FSC- P&C 7.1b ff sind aufzunehmen. Der GStB hat zu veranlassen, dass die an die Forsteinrichtung gestellten FSC Anforderungen erfüllt werden.					
		<b>Close-out evidence / Verifizierung der Korrekturmaßnahme:</b>					

## 5. RECORD OF STAKEHOLDER COMMENTS AND INTERVIEWS/ AUFZEICHNUNG DER ANLIEGEN VON INTERESSENVERTRETERN

Nr.	Comment / Anliegen	Response / Antwort
	Main Evaluation / Zertifizierungsaudit	
	SURVEILLANCE 1 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 1	

Nr.	Comment / Anliegen	Response / Antwort
<b>Main Evaluation / Zertifizierungsaudit</b>		
<b>SURVEILLANCE 2 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 2</b>		
01	Jagdpädchter sehen mit Zahlung einer Jagdpacht ihre jagdlichen Interessen im Vordergrund eines Wald-Wild-Jagd-Managements	Wichtig ist hier seitens des Waldeigentümers die Interessen einer geordneten Forstwirtschaft mit den jagdlichen Interessen der Pächter abzustimmen und einen Konzens mit allen betroffenen Institutionen zu finden, umso mehr als gerade in Rotwildhegegemeinschaften der Flächenanteil der FSC-zertifizierten Kommunen in der Regel sehr klein sind, um eine Gewichtung bei der Abfassung effektiver Jagd- Waldstrategien zu haben. Für die Jagdverpachtung der Gemeinden gelten auf Dauer Jagdpachteinnahmen zu nachhaltigen Waldschäden abzuwägen (vergl.CAR 21).
02	Anliegen von Reitern ist die Mitnutzung von breiten Waldwegen. Hier bestehen Konflikte im Bereich zur sonstigen Erholungsfunktion des Waldes durch Waldspaziergänger und betriebswirtschaftlichen Zwängen, die Wege für eine geordnete Forstwirtschaft (Befahrung, Brandschutz...) zu nutzen und in Ordnung halten zu müssen.	In Absprache des Waldeigentümers mit der Interessengruppe der Reiter ist auf Basis gesetzlicher Vorgaben und Verordnungen zum Landschaftsschutz (ausgewiesene Reitwege) nach Lösungen zu suchen.
<b>SURVEILLANCE 3 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 3</b>		
<b>SURVEILLANCE 4 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 4</b>		

## 6. RECORD OF COMPLAINTS/ AUFZEICHNUNG VON BESCHWERDEN

Nr.	Detail / Detaillierte Angaben		
	Complaint / Beschwerde:	Date Recorded Datum der Aufnahme	-----
--	Keine Beschwerden bekannt		
	<b>Objective evidence obtained / Nachweis:</b>		
	-----		
	<b>Close-out information / Verifizierung:</b>	<b>Date Closed Datum der Verifizierung</b>	
	-----		



## 7. MAINTENANCE OF CERTIFICATION

## 8. AUFRECHTERHALTUNG DER ZERTIFIZIERUNG

During the surveillance evaluation, it is assessed if there is continuing compliance with the requirements of the Qualifor Programme. Any areas of non-conformance with the QUALIFOR Programme are raised as one of two types of Corrective Action Request (CAR):

- .01 **Major CARs** - which must be addressed and closed out urgently with an agreed short time frame since the organisation is already a QUALIFOR certified organisation. Failure to close out within the agreed time frame can lead to suspension of the certificate.
- .02 **Minor CARs** - which must be addressed within an agreed time frame, and will normally be checked at the next surveillance visit

The full record of CARs raised over the certification period is listed under section 4 below.

The table below provides a progressive summary of findings for each surveillance. A complete record of observations demonstrating compliance or non-compliance with each criterion of the Forest Stewardship Standard is contained in a separate document that does not form part of the public summary.

Während des Überwachungsaudits, wird geprüft ob die Anforderungen des SGS Qualifor Programms nach wie vor erfüllt werden. Alle festgestellten, von den QUALIFOR-Anforderungen abweichenden Beobachtungen werden in Form von zwei unterschiedlich gewichteten Korrekturmaßnahmen (Corrective Action Request; CAR) festgehalten:

- .01 **Kritische Abweichungen (Major CARs)** – diese müssen dringend innerhalb eines kurzen Zeitraums behoben werden. Wird die Abweichung nicht innerhalb des vereinbarten Zeitraums behoben, kann dies zum Zertifikatsentzug führen.
- .02 **Geringfügige Abweichungen (Minor CARs)** – diese müssen innerhalb eines vereinbarten Zeitraums behoben und Maßnahmen ergriffen werden, welche normalerweise beim ersten Überwachungsaudit geprüft werden.

Eine Übersicht aller in der Zertifizierungsperiode erhobenen CARs ist unter Punkt 4 aufgeführt.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine fortlaufende Zusammenfassung gefundener Abweichungen für jede Überwachung. Ausführliche Aufzeichnungen der Beobachtungen, welche die Einhaltung oder Zuwiderhandlungen gegen jedes Kriterium des FSC-Standards beschreiben, werden in einem separaten Dokument dargestellt, welches nicht Teil der öffentlichen Zusammenfassung ist.

<b>SURVEILLANCE 1 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 1</b>	
<b>Issues that were hard to assess</b> Themen die nur schwer eingeschätzt werden konnten	
<b>Number of CARs closed</b> Anzahl der abgeschlossenen CARs	
<b>Nr of CARs remaining open</b> Anzahl der noch offenen CARs	
<b>New CARs raised</b> Neu erhobene CARs	
<b>Certification Decision</b> Zertifizierungsempfehlung	▪
<b>SURVEILLANCE 2 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 2</b>	
<b>Issues that were hard to assess</b> Themen die nur schwer eingeschätzt werden konnten	Hinsichtlich der geringen Flächenanteile der einzelnen Gemeinden ( Größe : ca 100- 800 ha ) bei Hegeringgrößen von 15.000- 20.000 ha ist für den Auditor die Einschätzung der Gewichtung der Stimme einzelner Kommunen mit relativ geringem Waldanteil in der Festlegung der Jagdstrategien im Bereich des gesamten Hegeringes sehr schwierig. Wichtig erscheint die Darlegung der Einzelbemühungen des kleinen Betriebes in Bezug auf die Gesamtfläche zu einem für den FSC- zertifizierten Betrieb befriedigenden Ergebnis zu

	<p>kommen und eine sukzessive Verbesserung für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung bei tragbaren Wilddichten zu erzielen.</p> <p>Die Jagdstrategien sind bei derartig kleinen Betrieben im Gesamtkontext der Region zu sehen. Das Problem ist dem FSC- Deutschland bekannt.</p>
<b>Number of CARs closed</b> <b>Anzahl der abgeschlossenen CARs</b>	<p>8 Outstanding CARs were closed.  8 offene CARs wurden abgeschlossen.</p>
<b>Nr of CARs remaining open</b> <b>Anzahl der noch offenen CARs</b>	<p>0 Outstanding CARs from previous evaluations were not closed.  0 offene CARs aus früheren Überwachungen sind noch offen.</p>
<b>Nr of New CARs raised</b> <b>Neu erhobene CARs</b>	<p>1 New Major CARs and 6 Minor CARs were raised.  1 Neue Major CARs und 6 Minor CARs wurden erhoben.</p>
<b>Certification Decision</b> <b>Zertifizierungsempfehlung</b>	<p>The forest management of the forests of Gruppensertifizierung GSTB remains certified as:  Die Waldbewirtschaftung der Wälder der Gruppensertifizierung Kommunalwald Rheinland-Pfalz- Bereich „Süd“ (Mittelmosel, Hunsrück, Rheinhessen-Pfalz) in Rheinland-Pfalz, Deutschland behält ihre Zertifizierung bei, da:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ The management system is capable of ensuring that all of the requirements of the applicable standard(s) are met over the whole forest area covered by the scope of the evaluation; and  Das Managementsystem in der Lage ist, zu gewährleisten, dass alle Forderungen der angewandten Standards auf dem gesamten im Zertifizierungsbereich erwähnten Waldgebiet erfüllt werden; und</li> <li>▪ The certificate holder has demonstrated, subject to the specified corrective actions, that the described system of management is being implemented consistently over the whole forest area covered by the scope of the certificate.  Der Zertifikatsinhaber anhand der erhobenen Korrekturmaßnahmen demonstriert hat, dass das beschriebene Managementsystem auf dem gesamten im Zertifizierungsbereich erwähnten Waldgebiet konsequent umgesetzt wird.</li> </ul>
<b>SURVEILLANCE 3 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 3</b>	
<b>Issues that were hard to assess</b> <b>Themen die nur schwer eingeschätzt werden konnten</b>	
<b>Number of CARs closed</b> <b>Anzahl der abgeschlossenen CARs</b>	
<b>Nr of CARs remaining open</b> <b>Anzahl der noch offenen CARs</b>	
<b>Nr of New CARs raised</b> <b>Neu erhobene CARs</b>	
<b>Certification Decision</b> <b>Zertifizierungsempfehlung</b>	
<b>SURVEILLANCE 4 / ÜBERWACHUNGSAUDIT 4</b>	
<b>Issues that were hard to assess</b> <b>Themen die nur schwer eingeschätzt werden konnten</b>	
<b>Number of CARs closed</b> <b>Anzahl der abgeschlossenen CARs</b>	
<b>Nr of CARs remaining open</b> <b>Anzahl der noch offenen CARs</b>	

---

Nr of New CARs raised Neu erhobene CARs	
Certification Decision Zertifizierungsempfehlung	

**END OF PUBLIC SUMMARY/ENDE DER ÖFFENTLICHEN ZUSAMMENFASSUNG**



---

**PRODUCTION AND SALES OF CERTIFIED MATERIAL  
PRODUKTION UND VERKAUF VON ZERTIFIZIERTEN PRODUKTEN**

<b>CERTIFIED PRODUCTS SOLD / VERKAUFTE ZERTIFIZIERTE PRODUKTE</b>		
<b>Period of sales/ Verkaufsperiode</b>	2005	
<b>Product Produkt</b>	<b>Customer Name and CoC number Name des Kunden und CoC-Nummer</b>	<b>Volume/numbers supplied Volumen / Anzahl geliefert</b>
	Liste wird noch vom GStB, Dr. Rätz erstellt und nachgeliefert.	

---